

Seniorenfeier

Am 1. Dezember laden wir Sie herzlich ein zu unserer ökumenischen Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren. Freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Programm mit Geschichten, Gedichten und Weihnachtsmelodien. Lassen Sie sich von unserem Freiwilligenteam mit einem feinen Adventsimbiss verwöhnen.

Ökumenische Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren:
Mittwoch, 1. Dezember,
14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis 28. Nov. unter: info@refkilch.ch.
Covid-Zertifikat (3G) und Ausweis erforderlich.



Adventskonzert «Messe de Minuit pour Noël»



Mitternachtsmesse von M.A. Charpentier am 5. Dezember

Die Kantorei Kilchberg lädt am Sonntag, 5. Dezember, zum Adventskonzert in die «Kirche auf dem Berg» ein. Die Dirigentin Maria Tokac hat ein berührendes Musik-Programm zusammengestellt. Im

Zentrum steht die «Messe de Minuit pour Noël» von Marc-Antoine Charpentier (1643–1704). Umrahmt wird das etwa einstündige Konzert von stimmungsvollen Orgel-Stücken des Organisten Max Sonnleitner und Werken mit Solostimmen.

Adventskonzert, Sonntag, 5. Dez, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Kilchberg. Freier Eintritt mit Kollekte. Covid-Zertifikat (3G) und Ausweis erforderlich.



Bild: Adobe Stock

«Maria ist die beliebteste Rolle»

Am Sonntag, 12. Dezember, wird in der reformierten Kirche das Krippenspiel aufgeführt. Elf Kinder von fünf bis elf Jahren haben sich gemeldet. Barbara Weber, Sozialdiakonin für Kinder und Jugendliche, erzählt im Interview, wie sie mit den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern arbeitet.

Barbara, welcher Text ist Vorlage für das Krippenspiel?

Wir haben ein Stück ausgesucht, das die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Engel erzählt. Es beschreibt die Weihnachtsgeschichte auf erfrischende Art und Weise und hat darüber hinaus noch viele schöne Spielszenen für die Kinder.

Wie geht die Rollenverteilung vor sich?

Die Kinder haben bei ihrer Anmeldung angeben können, wie viel Text sie sich zumuten wollen. Wir haben uns zu Beginn der Proben das Stück in verteilten Rollen angeschaut, und dann spüre ich heraus, was die Kinder interessiert, welchen Part sie gut meistern können.

Ich versuche auch, auf die Persönlichkeit des Einzelnen einzugehen und sie einzubeziehen. Schlussendlich muss die Besetzung aber auch mit den Szenenwechseln aufgehen.

Und die beliebteste Rolle...?

Das ist natürlich Maria.

Hören die Kinder auf deine Ratschläge?

Ich gebe in diesem Falle weniger klare Regieanweisungen, sondern versuche, sie zum Spielen zu bringen, so dass sie untereinander auch in eine Interaktion treten. Ziel ist es, gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zu erzählen und für sich selber und das Publikum erlebbar zu machen.

Fortsetzung auf nächster Seite



Barbara Weber organisiert und inszeniert das diesjährige Krippenspiel. Neben der bisherigen Arbeit mit Kindern kommt sie vom Erwachsenentheater her und hat u.a. zusammen mit Rafael Sanchez fünf Jahre das Theater Neumarkt in Zürich geleitet.

Wie arbeitest du mit ihnen?

Es ist wichtig, zu Beginn Vertrauen ineinander zu schöpfen, die Altersspanne ist doch recht gross, und die Kinder kannten sich zum Teil nicht. Regula Bühler unterstützt mich wunderbar darin. Auf der Gruppenebene trage ich zur Entwicklung eines vertrauensvollen, angstfreien Klimas bei. Ich ermutige sie, gleichzeitig sich selbst zu sein und über sich hinauszugehen. Ich leite und begleite die Kinder und lasse sie zwar die Vorgaben vom Stück

umsetzen, aber genauso eigene Vorschläge kreativ entwickeln. Die gemeinsame Arbeit ist uns wichtig.

Du kommst vom Erwachsenen-theater her. Worauf legst du im Krippenspiel den Fokus?

Dass die Kinder Neues kennenlernen können und auch Spass haben dürfen. Schön ist auch, dass sie neben dem Spielen z.B. auch die Weihnachtslieder kennenlernen, gemeinsam musizieren und mitgestalten können. Orga-

nist Max Sonnleitner war bis jetzt auf jeder Probe und das ist natürlich toll! Im Zentrum stehen das gemeinsame Projekt, das Zusammensein und Zusammenspiel.

Welche Theater-Erfahrungen hast du bisher mit Kindern gemacht?

Ich habe immer wieder mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Eine Arbeit, die ich hervorheben möchte, lief am Theaterspektakel in Zürich. Es ging um die Zukunft.

Wer sind ihre Vorbilder und warum? Es war sehr eindrücklich, wie sich die Kinder die Welt, ihr Leben in zwanzig Jahren vorstellen.

Was ist dein Ziel für die Auf-führung am 12. Dezember?

Dass es eine gefreute Sache wird für alle Beteiligten, die Kinder, die Eltern und die Kirchgemeinde. Es soll ein feierlicher Moment sein, gestaltet von den Kindern für die ganze Gemeinde.

Interview: Robin Ziltener

Weihnachten

Auf Weihnachten hin

Wir gehen auf Weihnachten zu und erhoffen uns ein frohes Fest. Zugleich ist uns bewusst: So ganz unbeschwert wie vor zwei, drei Jahren wird es auch dieses Jahr nicht sein. Noch immer leben wir mit coronabedingten Einschränkungen, die auch mal das Potenzial haben, Familien und Freunde auseinanderzubringen. Ich habe ein wunderbares, weihnächtliches Gedicht von Andrea Schwarz gefunden, das in diese angespannte Situation hineinspricht:

Meistens wird Gott ganz leise Mensch

*die Engel singen nicht
die Könige gehen vorbei
die Hirten bleiben bei ihren Herden*

meistens wird Gott ganz leise Mensch

*von der Öffentlichkeit unbemerkt
von den Menschen nicht zur Kenntnis
genommen*

*in einer kleinen Zweizimmerwohnung
in einem Asylantenwohnheim
in einem Krankenzimmer
in nächtlicher Verzweiflung
in der Stunde der Einsamkeit
in der Freude am Geliebten*

*meistens wird Gott ganz leise Mensch
wenn Menschen zu Menschen werden*

Die Menschlichkeit Gottes, ganz nah. Im Kleinen. Aber verbindend. Ich wünsche sie uns allen. Und auch unser adventliches und weihnächtliches Programm lädt ein, über diese Menschwerdung Gottes nachzudenken und sie gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Pfarrer Christian Frei

Weihnachts- und Silvesterprogramm 2021

Krippenspiel mit anschliessender Verteilung von Guetsli und Glühwein im Hof des Kirchgemeindehauses. Mit Pfarrer Beat Gossauer.

Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche. Covid-Zertifikat (3G) erforderlich

Online-Gottesdienst – Friedenslicht. Mit Pfarrer Christian Frei.

Sonntag, 19. Dezember, 10.00 Uhr

Familienweihnacht mit Pfarrer Beat Gossauer.

Freitag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, ref. Kirche. Covid-Zertifikat (3G) erforderlich

Spiel des Posaunenchores mit Glühweinausschank vor der Kirche.

Freitag, 24. Dezember, 18.30 Uhr, vor der ref. Kirche.

Weihnachten für alle: Gemeinsames Nachtessen. **Freitag, 24. Dezember, 19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus.**

Anmeldung bitte bis 20. Dezember unter: info@refkilch.ch oder Tel. 044 715 56 51. Covid-Zertifikat (3G) erforderlich

Christnacht-Feier. Mit Pfarrer Beat Gossauer.

Freitag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, ref. Kirche

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl.

Mit Pfarrer Christian Frei.

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, ref. Kirche

Silvester-Gottesdienst.

Mit Pfarrer Beat Gossauer.

Anschliessender Apéro.

Freitag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche, Apéro mit Covid-Zertifikat (3G) im Kirchgemeindehaus

Operngala. Die schönsten Lieder und Arien aus Oper, Operette und Musical. Es singen Amelia Scicolone (Sopran), Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran), Piotr Lempa (Bass), am Klavier: Rafael Gordillo. Anschliessend: Apéro riche im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 1. Januar, 17.00 Uhr, ref. Kirche, Anmeldung und Covid-Zertifikat (3G) erforderlich.



Personelles

Abschied von Corina Savi

Liebe Corina

Nach genau zwei Jahren hast du unsere Kirchgemeinde verlassen. Du hast auch während der Pandemie, die für uns alle wegen der Home-Office-Pflicht eine grosse Herausforderung war, die Verwaltung der Kirchgemeinde tatkräftig unterstützt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön von uns allen für deinen Einsatz. Im Namen der Kirchenpflege und der Mitarbeitenden danken wir dir herzlich für deinen Einsatz und wünschen Dir alles Gute für Deine private und berufliche Zukunft.

Herzlichst

*Monica Karagöz,
Kirchgemeindeschreiberin*



Corina Savi hat die Verwaltung der Kirchgemeinde zwei Jahre unterstützt.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Frau Herta Fuog

Sie ist am 22. Oktober im Alter von 87 Jahren unerwartet verstorben. Herta Fuog erledigte über 15 Jahren mit viel Hingabe und Zuverlässigkeit die Buchhaltung für EPROBA. Ihre stets aktive Unterstützung und Fröhlichkeit werden wir vermissen. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

*Im Namen der Reformierten
Kirche Kilchberg
Marc Faistauer, Kommunikation
und Entwicklungshilfe*



Herta Fuog hat sich über 15 Jahre um die Buchhaltung des Hilfsprojekts EPROBA gekümmert.

Talente



Freiwillige gesucht

Haben auch Sie Lust und Zeit, Ihre Talente in der Kirchgemeinde einzusetzen? Möchten Sie Ihre Kompetenzen anwenden? Können Sie Auto fahren, zuhören, organisieren, basteln, betreuen, vorlesen, kochen, mit Kindern umgehen...?

Wir freuen uns, Sie in unserem Freiwilligen-Team willkommen zu heissen! Fordern Sie unsere Broschüre an, laden Sie diese unter www.refkilch.ch herunter oder kontaktieren Sie unsere Sozialdiakonin Caroline Matter unter: caroline.matter@refkilch.ch oder 044 715 44 05.

Abschied

Il y a un temps pour tout – auch zum Weiterziehen

Es gibt eine Zeit des Engagements...

Im November 2017 begann ich mit viel Elan in der Kirchgemeinde zu arbeiten. Schnell erreichte ich eine gute Akzeptanz. Die exzellente Zusammenarbeit mit Sibylle Forrer etablierte sich, und ich durfte mit Ihnen manch schönen Gottesdienst feiern sowie interessante Projekte wie etwa die Pilgerwanderwochen oder das gemeinsame Meditieren erleben.

Es gibt eine Zeit des Wandels...

Im Laufe dieses Jahres kamen zwei Elemente zusammen, die mich zu dem für manche unerwarteten Entscheid führten, früher als ursprünglich gedacht, weiterzuziehen: Zum einen etablierte sich in unserer Kirchgemeinde ein Führungsstil, mit dem ich nicht übereinstimme. Und zum andern – das sehe ich als glückhafte Fügung – ergab sich für mich die Möglichkeit, mit einem

grösseren Pensum in die Psychiatrieseelsorge einzusteigen. Dies ist eine Arbeit, die mir schon bisher Freude bereitet. Dennoch gehe ich nicht leichten Herzens. Denn grosses Bedauern habe ich vis-à-vis der Gemeinde. Die Kontakte, das gemeinsame Unterwegssein und das gemeinsame Feiern mit Ihnen bedeuteten mir viel. Grosses Bedauern habe ich vis-à-vis von Sibylle Forrer. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit. Weiter bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Gottesdienst und im Diakonie-Pfarrkonvent. Noch bin ich nicht weg, und bis Ende Februar werde ich meinen Dienst nach bestem Wissen und Gewissen versehen und freue mich auf einige gute Monate mit Ihnen.

Es gibt eine Zeit des Weiterziehens...

...doch alle unsere Zeiten sind in Gottes Hand und ich wünsche uns allen, dass wir an dem Ort, an dem wir leben und in der Aufgabe, die uns aufgetragen ist, aus dem Vertrauen auf Gottes Führung leben.

Pfarrer Christian Frei



Neue Aufgaben in der Psychiatrieseelsorge – Pfarrer Christian Frei

Vivaldi mit viel Körpereinsatz

Die zwei Vivaldi-Konzerte mit den «Vier Jahreszeiten» am 30. und 31. Oktober waren zwei wunderbare Musikerlebnisse in der reformierten Kirche von Kilchberg!

Diese bestbekannten vier Violinkonzerte waren die ersten Kompositionen, die in der Musikgeschichte als Programmmusik bezeichnet werden. So hat es Vivaldi verstanden, in seinen «Jahreszeiten» u.a. den Kuckuck, das Gezwitscher der Vögel, den bellenden Hund, die sprudelnde Quelle und auch den schlafenden Betrunkenen mit musikalischen Mitteln darzustellen. Die Soloviolinistin und Leiterin des Ensembles, Julia Schröder, wies vor jedem der vier Konzerte auf diese musikalischen Ausformungen hin und liess sie vom Ensemble anspielen. Mit diesen «Vorausinformationen» versetzte sie die Zuhörer in die Lage, Zusammenhänge zu sehen und dem «Programm» der Musik genau folgen zu können.

Unter Schröders Leitung spielte das Ensemble, bestehend aus Violinen (Elena Abbati und Charlotte



Das Vivaldi-Ensemble bot furioses und engagiertes Musizieren.

Mercier), Viola (Ada Meinich), Violoncello (Deborah Tolksdorf), Violone (Giacomo Albenga) und unserem Max Sonnleitner (Cembalo), schon zu Beginn furios auf. Die Spielfreude und der Körpereinsatz der Solistin übertrugen sich auf die übrigen Musikerinnen und Musiker, was in einen wunderbaren Gesamtklang mündete. Getragen und

gut fundiert vom Cembalo, fand das Ensemble, das extra für diese zwei Konzerte zusammengestellt worden war, zu eindrucklichem Musizieren, das viel Engagement und vor allem Freude am Spiel offenbarte. Auch wenn die Kirche an beiden Abenden nicht voll besetzt war (offenbar vermag Corona immer noch viele vom Besuch von öf-



fentlichen Veranstaltungen abzuhalten), war der Applaus geradezu frenetisch und brachte die Freude von beiden Seiten, Musikern und Zuhörern, klar zum Ausdruck – die Standing-Ovations am Schluss der Konzerte waren die verdiente Folge.

Ueli Schenk,
Musik und Gottesdienst



Krippenspiel

Suche 5 Fehler
im Bild!



Verkehrsschild, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane

Buchtipp

Aus der Kirchenbibliothek

Was ist für Sie das Schöne an Weihnachten?

Diese Frage stellt sich auch das Mädchen Hanna, das zusammen mit ihrer Freundin und der vorwitzigen Maus die Vorbereitungen zum Fest selbst in die Hand nimmt. Die liebevoll illustrierte Geschichte zeigt Weihnachtsbräuche und was diese

Festtage in einer multikulturellen Gesellschaft bedeuten können: Und dass es für ein gelungenes Fest viel weniger braucht, als man denkt.

Frohe Advents- und Weihnachtstage!

Marlis Streuli, für die Bibliothekskommission



«Frohe Advents- und Weihnachtstage!»

Demnächst

Kerzengiessen Chlausmärt Stockengut

Sigristin Liliane Kägi freut sich darauf, mit Kindern am Chlausmärt Stockengut Kerzen zu giessen, an unserem Stand erhalten Sie die traditionellen Tirggel, und wir infor-

mieren Sie über unsere nächsten Anlässe.

**Chlausmärt Stockengut,
Samstag, 27. November,
13.00 bis 18.00 Uhr**

Senioren

Morgenessen für alle mit Fotohöck



Fotohöck zu den Seniorenferien 2021

Am Dienstag, 7. Dezember 2021, findet das Morgenessen für alle mit Fotohöck zu den Seniorenferien statt. Bei dieser Gelegenheit wird es bereits eine Vorschau auf die Seniorenferien im 2022 geben. Das Morgenessen-Team freut sich, Sie im Foyer des Kirchgemeindehauses verwöhnen zu dürfen.

**Morgenessen für alle, Dienstag,
7. Dezember, 8.30 Uhr, ref. KGH,
Covid-Zertifikat (3G), Ausweis
und Anmeldung erforderlich.
Letztere bitte bis 5. Dezember
unter; info@refkilch.ch**

Gottesdienst

Musik & Stille

Seine Gedanken ordnen und die abgelaufene Woche Revue passieren lassen: In der Abendandacht Musik & Stille spielt Organist Max Sonnleitner ca. 20 Minuten ausgewählte Musikstücke, darauf folgt eine fünf- bis zehnminütige Stille, der ein weiterer Musikblock folgt. Das Angebot gilt als Gottesdienst und ist nicht zertifikatspflichtig.

**Nächster Termin: Samstag,
15. Dezember, ref. Kirche,
18.15 Uhr**



Organist Max Sonnleitner

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Was bedeuten die 10 Gebote heute?

Die Konf-Klasse wählte ein anspruchsvolles Thema, um sich vorzustellen. Ihr Engagement freute die Gottesdienstbesuchenden.

Der Startschuss für die neue Konfirmandenklasse ist gefallen, und mit dem Gottesdienst «Die zehn Gebote» vom letzten Oktobersonntag hat sie ihre Bewährungsprobe bravourös bestanden. Alle Kon-

firmandinnen und Konfirmanden stellten sich vor; einige wählten Bilder aus zu den einzelnen Geboten, andere interpretierten ein Gebot für unsere Zeit. Höhepunkt war das Kerzenritual und das gemeinsame Unser-Vater. Die jungen Leute zündeten Kerzen an für jene Menschen, die sie unterstützen auf dem Weg ins Erwachsenenleben.

Pfarrer Beat Gossauer



Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten sich der Gemeinde vor.

Corona – aktuell

Über kurzfristige Änderungen halten wir Sie unter www.refkilch.ch, über die beunity.app/login oder unter 044 715 56 51 auf dem Laufenden.

Gottesdienste und Konzerte:

Gottesdienste bis max. 50 Personen ohne Zertifikat erlaubt. Es gilt Maskenpflicht, und die Kontaktdaten werden erhoben.

Kirchgemeindehaus:

Das Kirchgemeindehaus ist geöffnet, aber es gilt Maskenpflicht. «Coffee to Go», keine Sitzgelegenheiten. Spielecke und Lounge sind geschlossen.

Online-Angebot: Einmal im Monat Online-Gottesdienst.

Seelsorge: Wir sind gerne jederzeit für Sie da: Pfarrer Beat Gossauer (Stellvertretung für Sibylle Forrer), 078 730 98 42 und Pfarrer Christian Frei, 079 611 55 15

Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch.

Gottesdienste

28. November, Sonntag

Gottesdienst über Gott und die Welt

18.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei

5. Dezember, Sonntag

Taufgottesdienst

10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer.
Anschliessend Taufapéro.
Covid-Zertifikat (3G) erforderlich

12. Dezember, Sonntag

Krippenspiel

17.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer.
Anschliessend Guetsli und Glühwein im KGH.
Covid-Zertifikat (3G) und Ausweis nötig

19. Dezember, Sonntag

Online-Gottesdienst – Friedenslicht

10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei

19. Dezember, Sonntag

Gottesdienst zum 4. Advent

10.00 Uhr, Seespital
mit Praxedis Hug, Harfe und
Pfarrerin Renate Hauser. Covid-
Zertifikat (3G) erforderlich.

24. Dezember, Freitag

Christnacht Feier

22.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer

25. Dezember, Samstag

Weihnachten

10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei

31. Dezember, Dienstag

Silvester-Gottesdienst

17.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer.
Apéro mit Covid-Zertifikat (3G)
im KGH.

Kultur und Musik

Chorproben und Offenes Singen finden statt (Daten für letzteres: 20.12.21). Bis 30 Personen unterliegen sie nicht der Zertifikats- und Maskenpflicht

5. Dezember, Sonntag

Adventskonzert

Kantorei Kilchberg
17.00 Uhr, ref. Kirche
Messe de minuit pour Noël,
Charpentier. Covid-Zertifikat
(3G) erforderlich

15. Dezember, Mittwoch

Musik & Stille

18.15 Uhr, ref. Kirche
Organist Max Sonnleitner

20. Dezember, Montag

Offenes Singen

19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni

1. Januar, Samstag

Operngala

17.00 Uhr, ref. Kirche,
Anmeldung und Covid-Zertifikat
(3G) erforderlich

Erwachsenenbildung und Spiritualität

2. Dezember, Donnerstag

Meditation

«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Christian Frei/Monika Helbling

7. Dezember, Donnerstag

Meditation

«Schweigen auf dem Berg»
18.15 Uhr, ref. Kirche
Linda Deiss Burger

9. Dezember, Donnerstag

Ökum. Morgenbesinnung

9.00 Uhr, kath. Kirche
Ökumenischer Frauenkreis

14. Dezember, Dienstag

Meditation

«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, kath. Kirche
Linda Deiss Burger

23. Dezember, Dienstag

Meditation

«Schweigen auf dem Berg»
18.15 Uhr, kath. Kirche
Christian Frei/Monika Helbling

Seniorinnen und Senioren

1. Dezember, Mittwoch

Ökumenische Adventsfeier

14.30 Uhr, ref. KGH
Anmeldung, Covid-Zertifikat
(3G) und Ausweis erforderlich

7. Dezember, Dienstag

Morgenessen für alle

8.30 Uhr, ref. KGH
Anmeldung, Covid-Zertifikat
(3G) und Ausweis erforderlich

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet statt, ist jedoch zertifikatspflichtig (3G).

30. November, Dienstag

Proben Krippenspiel

17.00 Uhr, ref. Kirche

7. Dezember, Dienstag

Proben Krippenspiel

17.00 Uhr, ref. Kirche

11. Dezember, Samstag

Hauptprobe Krippenspiel

14.00 Uhr, ref. Kirche

24. Dezember, Freitag

Familien-Weihnachten

16.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer.
Covid-Zertifikat (3G) erforderlich

Veranstaltungen

27. November, Samstag

Kerzengiessen Chlausmärt

13.00–18.00 Uhr, Stockengut
Kerzengiessen für Kinder mit
Liliane Kägi und Tirggelverteilung

29. November, Montag

Kirchgemeinde-Versammlung

20.00 Uhr, KGH, grosser Saal.
Anschliessend Apéro
mit Zertifikatspflicht.

24. Dezember, Freitag

Weihnachten für alle

19.00 Uhr, KGH. Anmeldung
und Covid-Zertifikat (3G)
erforderlich.

Bibliothek

Die Bibliothek ist jeweils am
Donnerstag von 14.00 bis
16.00 Uhr betreut geöffnet.
Einlass nur mit Zertifikat.

Fahrdienst

Kostenloser Fahrdienst

zu den Gottesdiensten und
wieder nach Hause.
Anmeldung bis Samstag um
20.00 Uhr: 044 720 41 41.

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag – Freitag
9.00–12.00 / 14.00–17.00
Mittwochnachmittag
geschlossen

Pfarrpersonen:
Als Stellvertretung von Sibylle
Forrer: Beat Gossauer
Telefon 078 730 98 42
beat.gossauer@pfarrverein.ch

Christian Frei
Telefon 044 715 00 75
christian.frei@refkilch.ch

Gudrun Schlenk
Telefon 079 808 90 76
gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch

Sozialdiakonie Seniorinnen
und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Sozialdiakonie Kinder, Jugend
und Familie:
Barbara Weber
Telefon 044 715 56 61
barbara.weber@refkilch.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Robin Ziltener
info@refkilch.ch
www.refkilch.ch

Wir informieren wieder:
08.12.2021 im Gemeindeblatt
31.12.2021 im reformiert.lokal

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn
beim Bild nicht anders vermerkt.

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

